

maxit san Superdicht DS

Produktbeschreibung

Hydraulisch abbindende, hoch sulfatbeständige Schlämme zur Abdichtung von erdberührenden Bauwerken sowie zur Innenabdichtung von Wasserbehältern

- Lässt sich einfach mit Wasser anrühren und ist leicht zu verarbeiten.
- absolut wasserdicht,
- frost- und tausalzbeständig
- hohe Beständigkeit gegen chemische und mechanische Einflüsse.
- hohe Sulfatbeständigkeit
- für positive oder negative Abdichtung geeignet

Anwendung

Als Abdichtung für horizontale und vertikale Flächen aus Beton, Mauerwerk oder Zementputz. Für die nachträgliche Abdichtung von Klärgruben und als Streifenabdichtung zwischen Kellersohle und angehendem Mauerwerk.

Lieferform

25 kg Sack 42 kg Sack pro Palette

Technische Daten

Basis	Zement
Lösemittel	keine
Farbe	grau
Auftragsart	Kelle, Maurerquast
Auftragsdicke	2-3 mm
Erforderliche Aufträge	2 bis 3
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C
Wasserbedarf	6 l/25 kg Sack
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde

Untergrund

Der Untergrund muss fest, weitgehend eben sowie frei von Zementschlämme oder anderen Verunreinigungen sein. Als Untergründe eignen sich gefügedichte, rissfreie, mineralische Untergründe wie Mauerwerk und Beton, der mindestens der Güteklasse B 15 entspricht. Putz, **maxit san Stop**, in einer Mindeststärke von 10 mm der Mörtelgruppe III, entsprechend DIN 18550. Untergrund gründlich vornässen, er muss zum Zeitpunkt des Auftrages mattfeucht sein. Zur Untergrundegalierung wird **maxit san Hohlkehlenmörtel HKM** empfohlen, bei Abdichtungen auf den Negativseite ist zwingend eine Egalierungsspachtelung mit **maxit san Hohlkehlenmörtel HKM** vorzusehen.

Verarbeitung

maxit san Superdicht DS mit geeignetem Rührgerät in einem sauberen Mischgefäß mit Wasser klumpenfrei anrühren. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten erfolgt ein erneutes kurzes Durchmischen. Die Beschichtung ist durch Streichen, Spritzen oder Spachteln volldeckend auszuführen. Bei Erdfeuchtigkeit sind mind. 2, bei drückendem Wasser mind. 3 Aufträge erforderlich, um die erforderliche

Schichtdicke der Abdichtung zu erreichen. Angesteiftes Material darf nicht durch Wasserzugabe erneut aufbereitet werden. Die Beschichtung ist volldeckend auszuführen.

die durchgehärtete Abdichtung geklebt werden. Well- oder Noppenplatten sind ungeeignet.

Anfüllen mit Sand bzw. Kiessand 0/8 mm oder ähnlich feinkörnigem Drainmaterial. Hierbei sind die Angaben der DIN 4095 zu beachten.

Verbrauch und Mindestrockenschichtdicken

Lastfall	Verbrauch
Bodenfeuchtigkeit/ nichtstauendes Sickerwasser	mind. 4 kg/m ² Trockenschichtdicke mind. 2 mm
nicht drückendes Wasser	mind. 4 kg/m ² Trockenschichtdicke mind. 2 mm
stauendes Sickerwasser/ Druckwasser	mind. 6 kg/m ² Trockenschichtdicke mind. 3 mm
Wasserbehälter	mind. 6 kg/m ² Trockenschichtdicke mind. 3 mm

Wichtige Hinweise

Die Beschichtung ist innerhalb der nächsten 3 Tagen vor zu schneller Verdunstung des Anmachwassers, Zugluft, Regen und Temperaturen unter +5°C zu schützen.

Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mindestens 6 Monate lagerfähig.

Trockenzeit:

Ist abhängig von Temperatur, Luftbewegung, Luftfeuchte und aufgebracht Schichtdicke. Die Standzeiten zwischen den einzelnen Auftragsgängen sind zu berücksichtigen. Das Überarbeiten bedarf einer Wartezeit je nach Temperatur und relativer Luftfeuchte von 2 bis 3 Stunden.

Entsorgung

Kann im ausgehärteten Zustand wie Bauschutt entsorgt werden.

Schutzmaßnahmen

Drainungen nach DIN 4095 sind vor der Abdichtung zulässig. Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht durch Wasser von der Kellersohle oder durch Sammelwasser von den Geschossdecken und noch nicht angeschlossenen Regenfallrohren ist zu verhindern. Es dürfen keine bindigen Böden (lehmhaltig) an die Abdichtung gelangen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen (Schutzschichten /Nutzschichten nach DIN 4095).

Als Schutz- und Drainschicht kann die gleitschichtkaschierte Drainbahn **maxit san Schutz- und Dränagematte** eingesetzt werden. Drain- oder Wärmedämmplatten können mit **maxit san Superdicht 2K** auf